

digital brainstorming

STELARC; Australia

The Future of the Body: Zombies, Avatars und Cyborgs**4 Vorträge und ein Theater-Workshop mit dem australischen Maschinenkünstler**

Zürich	Dienstag, 9. April, 20.00 Uhr	Migros Hochhaus (4.Stock), Zürich-Limmatplatz, 8005 Zürich
Bern	Mittwoch, 10. April, 20.00 Uhr	Kornhausforum, Kornhausplatz 18, 3000 Bern 3
Basel	Donnerstag 11. April, 20.00 Uhr	HyperWerk FHBB, Totentanz 17-18, 4051 Basel
Luzern	Dienstag 16. April, 20.00 Uhr	Hochschule für Gestaltung und Kunst, Rössligasse 12, 4000 Luzern

Die Möglichkeiten des menschlichen Körpers sind begrenzt – doch seine Schwächen können mit Hilfe der Technik überwunden werden. Dies ist die These des australischen Künstlers Stelarc. Mit aufwändigen Installationen wie etwa der sechsbeinigen Laufmaschine „Exoskeleton“ zeigt der Künstler immer wieder, wie er unseren Körper zu perfektionieren gedenkt. Im Zeitalter der High-Tech-Prothesen und Nano-Roboter erscheinen diese Ideen in einem neuen Licht.

Stelarc (geboren als Stelias Arcadiou) ist einer der aussergewöhnlichsten Vertreter cybernetischer Body Art. Lange bevor die virtuelle Realität zum Thema in der Populärkultur wurde, experimentierte er bereits mit einfachen Simulationstechniken.

Der US Autor Mark Dery, Verfasser des Buches "Cyber" schreibt über den australischen Maschinenkünstler: "Stelarc's Performances sind Cyberpunk in Reinkultur. Wenn er seinen Körper in einer Cyborg-Variante verrenkt, entfesselt er damit ein aberwitziges Geräuschchaos, das sich anhört wie das Gezänk zwischen einem Kurzwellenradio und einem Geigerzähler. Die Zwillingsstrahlen aus seinen Laser Eyes durchbohren die Finsternis, Lichtbögen winden sich wie Lebewesen in den gläsernen Röhren, und Video Shadows huschen über die Bildschirme, bald zu Standbildern eingefroren, dann wieder wild flackernd. Sein Arm wird von einem Stromstoss nach oben gerissen, als wäre er eine Marionette, während seine Third Hand in der Luft herumfuchelt. In Stelarc's cybernetischem Synergismus verwischt der Unterschied zwischen dem, der kontrolliert, und dem, was kontrolliert wird. Er ist in gleichem Masse die Erweiterung seines High-Tech Systems, wie er seinerseits von ihm erweitert wird."

Stelarc spricht in seiner Lecture im "digital brainstorming" von seinen Projekten und Ansichten. Der Vortrag ist in englischer Sprache.

Workshop mit Stelarc - Vorhang auf für Cyborgs

Zürich Montag, 8. April, 10 - 16 Uhr HMT, Probebühne 1, Gessnerallee 11, Zürich Preis 75.-

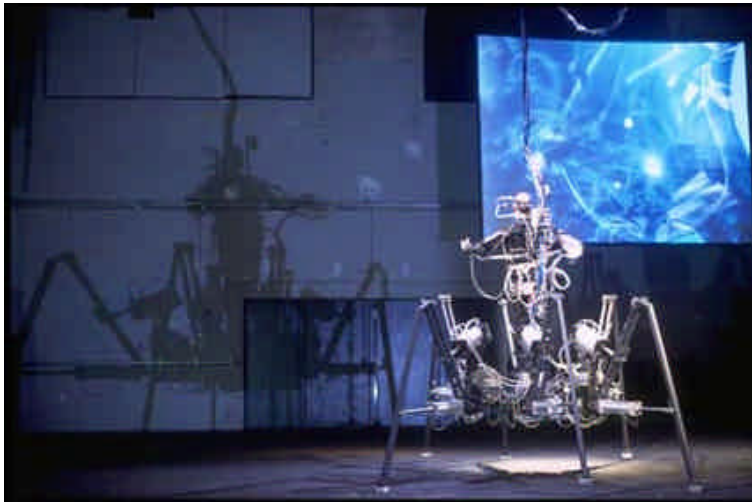
Der Workshop richtet sich an Theaterschaffende sowie weitere Interessierte und wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Zürich (Performing Media) veranstaltet.

Der australische Maschinenkünstler Stelarc zeigt viele seiner neueren Programme auf der Bühne - und wird nicht zuletzt deshalb immer wieder zu Theater und Tanzfestivals eingeladen. Im Züricher Workshop zeigt der Künstler Beispiele aus seiner Arbeit und erläutert im Gespräch seine Visionen.

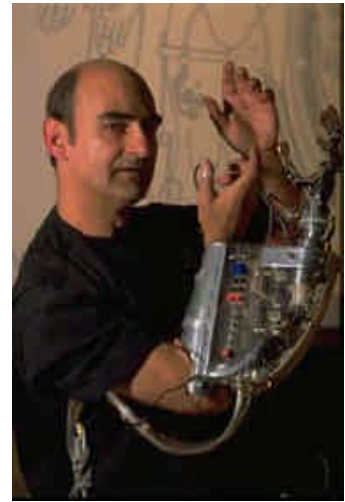
Weitere Informationen:

Raphael Rogenmoser - Kulturprozent MGB - Postfach - 8031 Zürich - Telefon 01 / 277 22 29
Fax 01 / 277 62 72 - Email: raphael.rogenmoser@mgb.ch

Pressebilder von Stelarc:



Exoskeleton im Rahmen von Cyborg Frictions (Dampfzentrale Bern)



third hand

Diese Bilder in grosser Auflösung sowie weitere Informationen zu Stelarc's Arbeit und der Veranstaltungsreihe digital brainstorming können Sie auf folgender Seite beziehen:

<http://www.digitalbrainstorming.ch>

digital brainstorming - computer kultur newsletter 1

Der "digital brainstorming" Newsletter wird ausgebaut und erscheint in Zukunft einmal im Monat mit News aus der Welt der Computer-Kultur. Neben Hinweisen zu unseren eigenen Aktivitäten informieren wir über Anlässe aus der Schweiz und bringen Tipps über Projekte und Events im Ausland. Abonnieren Sie den Newsletter unter:

<http://www.digitalbrainstorming.ch>

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei:

Dominik Landwehr - Kulturprozent MGB - Postfach - 8031 Zürich - Telefon 01 / 277 20 83
Fax 01 / 277 62 72 - Email: dominik.landwehr@mgb.ch